

*Viel zu produzieren verlangt großes Wissen*

Wir rufen deshalb die Werktätigen in den volkseigenen Gütern und Mastanstalten auf, die Wintermonate zu nutzen, um sich die Fähigkeiten anzueignen, die Produktion im kommenden Jahr nach den Erfahrungen der Besten und den neuesten Erkenntnissen der Wissenschaft zu organisieren. Dabei muß besondere Beachtung die Qualifizierung der Landarbeiterinnen und Jugendlichen für die Viehwirtschaft finden. Es ist notwendig, die Ausbildung von Spezialisten für die Feld- und Viehwirtschaft in jedem volkseigenen Gut planmäßig zu fördern. Nur wer viel weiß und bewußt arbeitet, kann viel produzieren. Es ist Ehrensache jeder Arbeiterin und jedes Arbeiters, in den volkseigenen Gütern und Mastanstalten unablässig zu lernen und nach besten Methoden zu arbeiten.

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und die Regierung der Deutschen Demokratischen Republik wenden sich an alle Arbeiter, Brigadiere der Feld- und Viehwirtschaft, Agronomen, Zootechniker, Direktoren der volkseigenen Güter, Arbeiterinnen und Arbeiter der volkseigenen Mastanstalten, diesen Brief gründlich zu beraten und die sich daraus entsprechend ihren Produktionsbedingungen und -zielen für sie ergebenden Aufgaben festzulegen.

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und die Regierung der Deutschen Demokratischen Republik vertrauen auf die große Kraft und Initiative der Werktätigen der volkseigenen Güter und volkseigenen Mastanstalten und wünschen Ihnen große Erfolge in der Arbeit zur Steigerung der landwirtschaftlichen Produktion im Jahre 1963, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Mit sozialistischem Gruß

*Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands*

*W. Vlbridt*

*Erster Sekretür*

*Ministerrat der Deutschen Demokratischen Republik*

*Stoph*

*Erster Stellvertreter des Vorsitzenden des Trfinisterrates*

Berlin, den 2. Januar 1963